



An den Grossen Rat

21.5710.03

BVD/P215710

Basel, 17. September 2025

Regierungsratsbeschluss vom 16. September 2025

Anzug Christoph Hochuli und Konsorten betreffend Öffnung der Unterführung Grenzacherstrasse für Velos/E-Bikes/Motorfahräder»

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 19. Oktober 2023 vom Schreiben 21.5710.02 des Regierungsrates Kenntnis genommen und entgegen dem Antrag des Regierungsrates den nachstehenden Anzug Christoph Hochuli und Konsorten stehen gelassen und dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen:

«Mit dem Bau der Osttangente wurde Mitte der Siebzigerjahre des letzten Jahrhunderts an der Kreuzung Grenzacherstrasse/Schwarzwaldstrasse eine Autounterführung gebaut. Dadurch kann der stadtein- und -auswärts fahrende motorisierte Verkehr auf der Grenzacherstrasse bequem und ohne Halt am Lichtsignal die grosse Kreuzung unterqueren. Für Velos, E-Bikes und Motorfahräder gilt in dieser Unterführung ein Fahrverbot. Als das Fahrverbot in den Siebzigerjahren erlassen wurde, gab es viel weniger Velos und der Velo-/Motorfahrrad-Verkehr war massiv kleiner als heute. Die Unterführung hat für den Autoverkehr in den letzten Jahren an Bedeutung verloren, weil mit der Ausdehnung der verkehrsfreien Innenstadt und Veränderungen im Verkehrsregime Kleinbasel die Verkehrsströme des motorisierten Verkehrs anders fliessen.

Die Grenzacherstrasse ist eine Velo-Pendlerroute. Die Kreuzung Grenzacherstrasse/Schwarzwaldstrasse genügt diesen Anforderungen überhaupt nicht. Der unsichere und gefährliche Spurwechsel stadtauswärts sowie die sehr langen Rotzeiten am Lichtsignal und der grossflächige Kreuzungsbereich sind für viele Velofahrende absolut unattraktiv. Dies ist auch ein Grund, weshalb viele Velofahrende und zum Teil auch E-Bike-Benützer den Weg durch die Solitude-Promenade wählen.

Mit der Öffnung der Unterführung Grenzacherstrasse für Velos sowie für langsame und vor allem schnelle E-Bikes sowie Motorfahräder könnte die Velo-Pendlerroute attraktiv werden, was zu einer Entlastung der Solitude-Promenade führen würde. Davon würden auch die vielen Zufussgehenden in der Solitude-Promenade profitieren. Bis die Solitude-Promenade umgestaltet und verbreitert wird, dauert es noch einige Jahre.

Mit dem geplanten Kreisverkehr an der Kreuzung Rankstrasse/Grenzacherstrasse kann die Ein- und Ausfahrt in die Unterführung verbessert werden.

Die Unterzeichnenden bitten den Regierungsrat, zu prüfen und zu berichten:

- ob kurzfristig das Velofahrverbot in der Unterführung Grenzacherstrasse aufgehoben werden kann, damit Velofahrende, E-Bike-Benützer und Motorfahräder eine sichere Alternative zur oberirdischen Querung der Kreuzung haben.
- ob die Markierungen und Signalisationen zur und aus der Unterführung so angepasst werden können, dass die Velofahrenden sicher zu den weiterführenden Radstreifen fahren können.

Christoph Hochuli, Jean-Luc Perret, David Wüest-Rudin, Karin Sartorius, Thomas Widmer-Huber, Jérôme Thiriet, Stefan Wittlin, Bülent Pekerman, Laurin Hoppler, Fleur Weibel, Brigitte Kühne,

Mahir Kabakci, Daniel Sägesser, Beatrice Isler, Beat von Wartburg, Andrea Elisabeth, Knellwolf, Nicole Amacher, Raphael Fuhrer, Luca Urgese, Johannes Sieber, Lorenz Amiet, Beat Leuthardt, Sandra Bothe, Edibe Gölgeci, René Brigger, Oliver Thommen»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Erwägungen

Der Regierungsrat sieht einen dringenden Handlungsbedarf, die Veloführung an der Kreuzung Grenzacherstrasse/Schwarzwaldstrasse zu verbessern und die Solitude-Promenade vom Veloverkehr zu entlasten. Entsprechend hat das Bau- und Verkehrsdepartement wie angekündigt kurzfristig realisierbare Massnahmen umgesetzt, weiteres ist in Abklärung.

1.1 Erste Umsetzungen

Die im Bericht des Regierungsrats an den Grossen Rat vom 20. September 2023 beschriebenen oberirdischen Sofortmassnahmen für den Veloverkehr hat das Bau- und Verkehrsdepartement im Sommer 2024 umgesetzt. Seitdem können Velofahrende auf der Grenzacherstrasse in beide Richtungen am rechten Fahrbahnrand durchgängig auf eigenen Spuren fahren. Ausserdem wurde die Velospur für geradeausfahrende Velofahrende in Richtung Rankhof farblich hervorgehoben, um sie für rechtsabbiegende Autofahrende klarer erkennbar zu machen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Velofahrende aus der Richtung Rankhof, die von der Grenzacherstrasse nach links auf die Schwarzwaldbrücke abbiegen möchten, können dank der neuen Verkehrsführung auch indirekt links abbiegen. Dafür wurde in der Schwarzwaldstrasse ein Aufstellbereich für Velos markiert und für die Zufahrt dorthin eine Furt durch eine Verkehrsinsel gebaut. Velofahrende können auch die Linksabbiegespur nutzen und – zusammen mit dem Autoverkehr – direkt links abbiegen.

1.2 Längerfristige Untersuchungen

Wie in der letzten Anzugsbeantwortung in Aussicht gestellt, untersucht das Bau- und Verkehrsdepartement die mögliche Umnutzung der Unterführung nur für den Veloverkehr. Evaluiert werden sollen sowohl die Machbarkeit einer solchen Umnutzung als auch die Kosten, das Verbesserungspotenzial für den Veloverkehr an der Kreuzung Grenzacherstrasse/Schwarzwaldstrasse und die Auswirkungen auf die übrigen Verkehrsteilnehmenden. Eine Umsetzung wäre frühestens nach Abschluss der vom ASTRA im Frühling 2025 begonnenen Erhaltungsmassnahmen an der Osttangente möglich. Denn im Zuge dieser Sanierungsarbeiten muss ein Teil des Verkehrs der Osttangente über die Schwarzwaldstrasse geführt werden. Dadurch wird die Kreuzung Grenzacherstrasse-Schwarzwaldstrasse temporär stärker belastet und die Sperrung der Unterführung für den Autoverkehr würde die Kreuzung überlasten. Der Abschluss der Sanierung ist für 2029 geplant.

2. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Christoph Hochuli und Konsorten betreffend «Öffnung der Unterführung Grenzacherstrasse für Velos/E-Bikes/Motorfahräder» erneut stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin